



VON 140 AUF 280

Der Kurznachrichtendienst Twitter
testet neue Zeichenlänge

29.09.2017 10:34 CEST

Social Media Insights: Twitter testet neue Zeichenlänge

Am Dienstag, 26.09.2017 gab der Kurznachrichtendienst Twitter bekannt, für kurze Zeit die maximale Länge von 140 Zeichen zu erweitern und diese auf 280 auszudehnen. Die 280 Zeichen kann allerdings nicht jeder Twitter-User nutzen. Nur für ausgewählte Kanäle/User ist die Erweiterung verfügbar.

Zum Hintergrund: Das bisherige Zeichenlimit gilt seit 2006, also seit dem Start des Dienstes. Begründet wurde der Test mit der damit einhergehenden Anpassung der jeweiligen Sprachen. Während beispielsweise im asiatischen Sprachraum viel weniger Zeichen benötigt werden, um auch komplexe Aussagen zu treffen, stößt man z. B. mit 140 Zeichen in der deutschen

Sprache schnell an inhaltliche Grenzen.

Die Entscheidung Twitters wurde in den Medien schnell aufgegriffen. Betont wurde diesbezüglich, dass der Test durchaus kontrovers aufgefasst wird. [Hier](#) ein kurzer Beitrag vom **Tagesspiegel** dazu.

Aber welche Resonanz hat das Thema selbst auf Twitter?

Wir haben uns das Beitragsaufkommen zum Test (über den Suchbegriff/Hashtag #Twitter280, Zeitraum: 26.-27.09.2017) im deutschen Sprachraum einmal angeschaut:



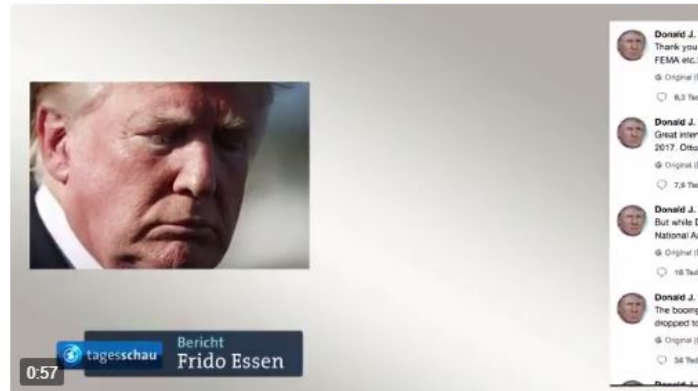
Insgesamt wurden im Analysezeitraum 912 Tweets zur Zeichenerweiterung veröffentlicht.

Schaut man sich die offenkundig wertenden Beiträge an, wird schnell deutlich, dass auf Twitter selbst viele Nutzer der Neuerung tatsächlich skeptisch bis ablehnend gegenüberstehen.



Folgen

„Wer mit 140 Zeichen nicht auf den Punkt kommt, kommt auch mit 280 Zeichen nicht auf den Punkt.“ #twitter280



21:17 - 27. Sep. 2017

98 Retweets 347 „Gefällt mir“-Angaben

37 98 347

Natürlich gab es hier auch positive Stimmen, grundsätzlich überwiegen aber die negativen Statements bei den explizit wertenden Beiträgen. Dies ergab eine qualitative Analyse (basierend auf einer Auswahl wertender Tweets).

Zu den reichweitenstärksten Kanälen zählt der Twitter-Kanal der Tagesschau, der die Thematik mit einem Tweet beleuchtet und diesbezüglich ebenfalls eher skeptische Töne anschlägt.

Übrigens: im internationalen Sprachraum schlägt das Thema weitaus größere Wellen als hierzulande. Zum betreffenden Hashtag gab es im Betrachtungszeitraum rund 120 Tsd. Twitter-Beiträge.

Ob die Zeichenerweiterung tatsächlich für alle Nutzer verfügbar sein wird, ist noch nicht abzusehen und wird aller Wahrscheinlichkeit nach wohl nach dem Test kommuniziert werden.

Wir bleiben gespannt und tüfteln schon mal an Ideen, in welchem Umfang wir eine erweiterte Zeichenlänge auf unserem eigenen Twitter-Channel nutzen wollen.

Die **ARGUS DATA INSIGHTS** Gruppe ist der führende Anbieter von Media-Intelligence-Lösungen in der DACH-Region mit Hauptsitz in Berlin und

Zürich.

Basis des Erfolges ist die einzigartige Kombination aus einer umfassenden globalen Medienabdeckung, innovativer Technologie, persönlicher Beratung und mehr als 100 Jahren Erfahrung.

Rund 660 Medien- und Kommunikationsexperten finden, analysieren und verdichten relevante Medieninhalten zu hochwertigen Analysen und Medienspiegeln für fundierte Entscheidungen in Marketing, Kommunikation und Strategie.

Kontaktpersonen



André Becker

Projektleiter Analyse & Consulting
andre.becker@argusdatainsights.de